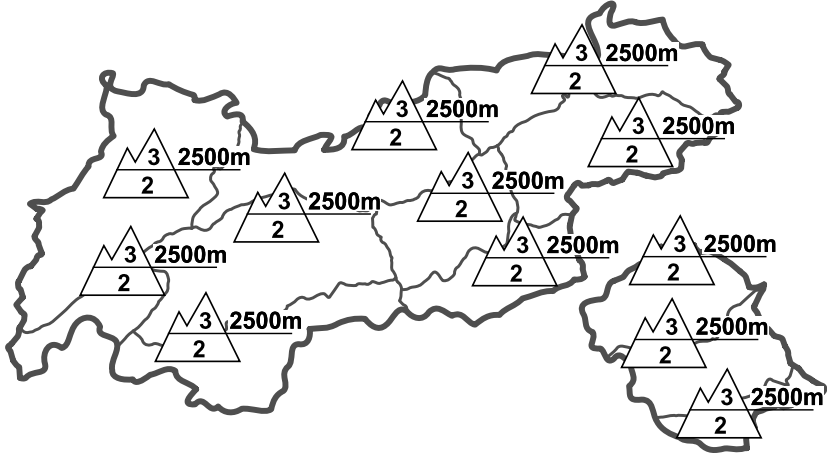






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.03.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 1. März 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von etwa 2500m ist vor allem in nordwest- bis nordostexponierten Hängen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Die Gefahr durch Feuchtschneelawinen nimmt mit den sinkenden Temperaturen ab und ist nur noch in ausgeprägten Föhntälern zu beachten.

Verkehrswege:

In Föhntälern ist auf Selbstaumlösungen von einzelnen Feuchtschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Starker Föhn führte in hochalpinen Kammlagen zu neuen Triebsschneeablagerungen. Die sehr milden Temperaturen sorgten für eine Aufweichung und Durchfeuchtung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Alpen herrscht eine feuchte Südwestströmung. In Nordtirol anfangs föhnige Aufhellungen, gegen Abend Regenschauer. In Osttirol bedeckt und leichter Regen in Staulagen. Schneefallgrenze oberhalb von 1500m. Bei mäßigen bis starken Südwest-Winden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -2 und -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair